

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 10 (1934-1935)

Heft: 2

Rubrik: Arbeitskalender = Calendrier du travail

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Insgesamt erledigten 45 Mann die Wettübung mit der Armeepistole, wobei für Leistungen von 128 Punkten an die Verbands-Anerkennungskarte zur Abgabe gelangte. Mit derselben konnten 23 Mitglieder bedacht werden.

Mit den Gesamtergebnissen, welche der Sektion im Rahmen des Schweiz. Unteroffiziersverbandes in den Schießkonkurrenzen ehrenvolle Ränge sichern werden, darf der Verein zufrieden sein und es gebührt allen Teilnehmern für ihre neuerdings bekundete uneigennützigste Hingabe im Dienste des vaterländischen Schießwesens, auch an dieser Stelle Dank und Anerkennung.

Folgende beste Resultate wurden mit der eidgenössischen Verbandskarte ausgezeichnet:

1. **Gewehr:** 110 Punkte Wachtm. Schoch Hermann; 109 P. Adj.-Uof. Widmer Kaspar, Adj.-Uof. Bußmann Karl, Oesch Gottlieb, Wachtm. Bürgi Jean; 108 P. Gefr. Zimmermann Albert; 107 P. Feldw. Bösch Huldreich, Wachtm. Fischer Hans, Wachtm. Wunderli Heinrich, Art.-Wachtm. Kirchhofer Eduard; 106 P. Wachtm. Anrig Walter, Wachtm. Würgler Robert, Major Pfändler Otto, Feldw. Naef Josef; 105 P. Gefr. Rohner Robert, Feldw. Helbling Siegf., Gefr. Gsell Ernst; 104 P. Art.-Four. Bollmann Adolf, Gefr. Würgler Fritz, Gefr. Müller Hermann, Pion.-Soldat Ernst Willi; 103 P. Wachtm. Rüesch Ferd., Korp. Niederer Max.

2. **Pistole:** 147 Punkte Adj.-Uof. Widmer Kaspar; 146 P. Art.-Wachtm. Halter Robert, Art.-Gefr. Rohner Robert; 143 P. Oblt. Rühle Hans; 140 P. Feldw. Helbling Siegf., Wachtm. Würgler Robert, Gefr. Würgler Fritz; 139 P. Feldw. Bösch Huld., 137 P. Rüesch Ferd.; 136 P. Four. Hüttenmoser Rich., Oesch Gottl., Bösiger Walter; 135 P. Gefr. Zimmermann Albert; 134 P. Four. Bachofner Hans; 133 P. Major Scherer Arnold, Wachtm. Kostezer Otto; 132 P. Adj.-Uof. Bußmann Karl; 131 P. Four Bollmann Adolf, Adj.-Uof. Hilpertschauer Traug.; 130 P. Major Pfändler Otto, Feldw. Ledergerber Albert; 129 P. Wachtm. Gmür Edwin; 128 P. Adj.-Uof. Ehrbar Jules, Wachtm. Wunderli Heinrich.

Unteroffiziersverein Unter-Toggenburg

Als gute Vorübung für den bevorstehenden Manöver-Wiederholungskurs der 6. Division ist am 8./9. September eine wohlgelungene Felddienstübung durchgeführt worden. Herr Hauptm. A. Wick, Kdt. I/81, der in verdankenswerter Weise die Übungsleitung übernommen hatte, hat es in angebotener, schneidiger Art verstanden, durch interessante Aufgaben an die verschiedenen Waffengattungen der ganzen Uebung einen recht feldmäßigen Charakter zu geben.

15.00 Uhr besammelten sich die Teilnehmer beim Bahnhof Uzwil. Unter ihnen befand sich auch ein um die Sache unseres Vereins stets besorgtes, verdientes Mitglied, Herr Lt. Fr. Dostmann, II/78, der sich der Übungsleitung zur Verfügung stellte. Eine kurze Bahnfahrt brachte uns nach Gofbau, von wo vorerst ein gemeinsamer Marsch nach dem gut erhaltenen Schloß Oberberg angeordnet wurde.

Dasselbst war Befehlsausgabe für eine Patrouillenübung in der Richtung Tannenberg, mit dem ehemaligen Kampfgebiet der großen Manöver von 1932. Raumhalber soll Umgang genommen werden, die interessante Uebung hier näher zu behandeln. 19.30 Uhr war Abbruch der Uebung für den ersten

Tag mit anschließender Besprechung der eingegangenen Meldungen, nachher wurde die wohlverdiente Abendverpflegung eingenommen, die von einem Hautbitzen-Fourier gratis per Auto angeliefert worden war. An den Zobig reihten sich noch einige Stunden der Geselligkeit, wie sie zur Festigung einer echten Kameradschaft so recht zu wünschen ist.

9. September: 06.00 Uhr Tagwache. 06.30 Arbeitsbeginn, wobei Kartenlesen, Orientierungen im Gelände, Distanzschätzen und Scharfschießen in sehr instruktiver Art die Zeit nur allzu schnell vorbeiziehen ließen. Den Abschluß der Uebung bildete die sehr wertvolle Erklärung einer Brückensprengung bei Sorntal, die von Mineur-Wachmeister Dickenmann erteilt wurde. In der nachherigen Kritik gab der Übungsleiter auch die besten Arbeiten an der ganzen Uebung bekannt: **Schriftliche Meldungen** beim Patrouillenlauf: Wachtm. Thalman Ad. **Artillerie:** Wegrekognoszierung, Batterie-Stellung und Krokis: Wachtm. Lippuner Andreas. **Genie:** Wegverbesserung, Brückensprengung: Wachtm. Dickenmann. **Schießen:** Serienfeuer auf Scheibe B: Wachtm. Russenberger. Und als beste Leistung sei an dieser Stelle die uneigennützigste, vortreffliche Arbeit des Übungsleiters Herrn Hauptm. Wick nochmals kameradschaftlich verdankt, mit dem Wunsche, auf Wiedersehen Anno 1935.

Auch die Pistolensektion unseres Vereins unter der trefflichen Leitung unseres Schützenmeisters, Hrn. Lt. Dostmann, hat diesen Sommer hoffnungsvolle Arbeit geleistet. So errang ein kleiner Harst, der an das Eidg. Schützenfest nach Freiburg ging, mit 78.13 Punkten den Silberlorbeer und auch am Bezirkswettschießen in Flawil wurde der Lorbeerkrantz errungen. Bei der Bundesübung für den Eidg. Schützenverein schossen beste Resultate: Adj.-Uof. Rimensberger Ant. 103 P.; Hr. Lt. Dostmann 100 P.; Feldw. Koller Jak. 97 P.; Wachtm. Küfer Otto 95 P.; Gefr. Werner Huldr. 91 P. u. a. m. Der Wettkampf für Gewehr und Pistole im Eidg. Unteroffiziersverband wird erst im Oktober, nach den Manövern der 6. Division, durchgeführt werden. Feldw. Koller.



Zürichsee r. U. Eidg. Wettkämpfe Sonntag den 30. September auf der « Wanne » in Stäfa. Schießen auf 50 und 300 m von 13 Uhr an und ebendasselbst von 14 Uhr an Handgranatenwerfen. (Die Rohrhaabe in Männedorf kann nicht mehr benützt werden.) Gleichzeitig findet das **Endschießen** statt. (Je vier Schüsse 50/300 m auf 100er Scheibe.) Doppel: Fr. 3.— in bar oder Naturalgabe im Werte von Fr. 4.—. Letztere kann auch nach dem Schießen einem Vorstandsmitglied zugestellt werden. Das Abenden findet am **Familienabend** am 1. Dezember statt, welcher im Hotel « Wilden Mann » in Männedorf durchgeführt wird. Die eidg. Wettkampfdisziplinen kommen im Jahresprogramm zur Verrechnung! Daher alle Mann auf Deck! Reserviert ferner den Abend des 20. Oktober für das Konzert des Soldatenliedersängers Hanns in der Gand im Hotel « Röbli » in Stäfa. Programm glänzend! Bringt viel Bekannte mit! Demnächst: Kartenlese-, Krokier-, Melde-Kurs!

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten

Einer wie der andere
aromatisch und fein
10 Stück 80 Rappen
Gold-Flora

Der
Taschenkalender
für schweiz. Wehrmänner
Jahrgang
1934
Fr. 3.—
orientiert über alle Fragen unserer Armee übersichtlich und zuverlässig
In allen Buchhandlungen erhältlich
Verlag Huber & Co.
Frauenfeld

Ihre verfügbaren Gelder
verzinsen wir zu vorteilhaften Bedingungen

Schweizerische Volksbank
Kapital u. Reserven Fr. 200,000,000.—